

Donnerstag, 31. Oktober 2019, Rhein-Zeitung Kreis Cochem-Zell

## Meisterliches Halbmarathon-Debüt von Pütz



Yannick Pütz aus Greimersburg (429) wurde bei seinem Halbmarathondebüt direkt Rheinlandmeister vor Martin Müller (LG Meulenzahl Föhren, Mitte) und dem Vorjahreszweiten Oliver Ewen aus Zell. Foto: Holger Teusch

Leichtathletik: Gold für Greimersburger – Insgesamt acht Medaillen für COC-Läufer bei Rheinlandmeisterschaft in Föhren

Föhren. „Das war jetzt erst mal ein Ausflug auf die Langstrecke, der die Saison noch mal versöhnlich beendet hat“, sagte Yannick Pütz. Auch wenn der 22-Jährige aus Greimersburg bei seinem allerersten Halbmarathon-Wettkampf in Föhren direkt Rheinlandmeister wurde, sieht sich Pütz weiter als Mittelstreckenläufer. Mit 1:11:56 Stunden erreichte der für die LG Rhein-Wied startende Sportler aber direkt eine gute Zeit über die 21,1 Kilometer. Zumal die Bedingungen mit Regen, nassen Straßen, aufkommenden Wind und fallenden Temperaturen nicht ideal waren.

„Das war schon fast ein perfektes Rennen, würde ich sagen“, resümierte Pütz. Zwei kleine, rund drei Kilometer lange, und vier große, knapp

vier Kilometer lange Runden waren im Industriepark Region Trier (IRT) bei Föhren zu absolvieren. Der Parcours: weitestgehend flach. Aber kurz vor dem Start begann es zu regnen, so dass sich die Schuhe auf der nassen Straßen in den etlichen Pfützen schnell mit Wasser voll sogen und schwer wurden.

Zunächst lief Pütz in einer Dreiergruppe, zu der auch Lokalmatador Martin Müller von der ausrichtenden LG Meulenwald Föhren und der in Zell wohnende Vorjahres-Vizemeister Oliver Ewen (PST Trier) gehörten. „Martin ist in der ersten der großen Runden weggezogen und war schon so 50 Meter vor“, berichtete der Greimersburger. Doch Pütz konnte sich wieder an den überraschten Müller herankämpfen. Der versuchte zwar verzweifelt, Pütz wieder abzuhängen, doch jetzt blieb der Doppel-Rheinlandmeister über 800 Meter und 1500 Meter dran. „Zwei Kilometer vor dem Ziel war ich mir eigentlich sicher, dass es im Endspurt reichen würde“, vertraute Pütz auf seine Schnelligkeit – und pokerte richtig. Um acht Sekunden distanzierte er Müller auf dem letzten Kilometer.

Außer dem Einzeltitel holte Pütz mit dem Team der LG Rhein-Wied auch den für die beste Mannschaft. Der Vorjahreszweite Ewen wurde in 1:13:37 Stunden diesmal als Schnellster der 35- bis 39-Jährigen (Altersklasse M 35) Gesamt-Dritter. Mit seiner im niederländischen Breda drei Wochen zuvor erzielten Zeit von 1:11:52 Stunden bleibt er aber weiterhin Jahresschnellster im Leichtathletik-Verband Rheinland (LVR).

Armin Haas vom SV Zell verpasste das Ziel einer Zeit unter 90 Minuten in 1:30:14 Stunden und eine Medaillenplatzierung in der Altersklasse M 50 als Vierter denkbar knapp. Mehr Glück hatte Holger Teusch vom TSV Bullay-Alf als M-45-Dritter in 1:27:55 Stunden. Mit dem Seniorenteam der LG Bernkastel-Wittlich (der TSV gehört der Startgemeinschaft an) gewann er außerdem den Mannschaftstitel bei den 40- bis 49-Jährigen.

In der Altersklasse W 35 verteidigte Andrea Balles vom TV Cochem in 1:36:20 Stunden souverän ihren Titel. Die in Kötterichen bei Ulmen lebende und für die LG Laacher See startende Viola Pulvermacher war als zweitschnellste Frau hinter Isabel Schönhofen (LT Schweich/ 1:28:16) in 1:30:21 Stunden Beste der Altersklasse W 30.

Einträchtig zusammen absolvierten die Vereinskameraden Dietmar Krämer (5. M 40 in 1:35:58) und Robert Gotto von der LG HSC Gamlen-RSC Untermosel die Halbmarathondistanz. Nach dem Gewinn von DM-Silber über 100 Kilometer brachte Gotto auf gut einem Fünftel dieser Distanz in 1:36:03 Stunden LVR-Bronze bei den 60- bis 64-Jährigen ins heimische Landkern. Zusammen mit Ivo Baumgart (5. M 40 in 1:35:58) belegte das Duo den zwölften Platz in der Männer-Mannschaftswertung. teu

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.